

NIEDERSCHRIFT

über die **26. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 14.02.2022, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Sönke Momsen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Michael Hansen
Harald Rossa
Torsten Staupe

Stadtvertreterin

Catharina Staupe

Bürgerliches Mitglied

Wolfgang Denß

Protokollführer

Christoph Brockmann

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Bürgerliches Mitglied

Jürgen Mohr

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2021
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Zuwendung aus dem Regionalbudget der AktivRegion Nordfriesland Nord - Projekt Innenstadtverschönerung
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 (Gewerbegebiet Rosenburger Weg)
Vorlage: 019/475/2021
- 6 Anträge
- 6.1 Bredstedt - Änderung B-Plan Nr. 26 Antrag auf Bauleitplanung (von Beran)
Vorlage: 019/476/2021
- 6.2 Beratung und Beschlussfassung einer Befreiung von den Festsetzungen

- des Bebauungsplanes Nr. 7 (Heverstraße)
Vorlage: 019/477/2021
- 7 Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1 Sachstand Arbeiten Freibad
 - 7.2 Rundlaufbahn Süderstraße
 - 7.3 Informationen zu den Baumaßnahmen Süderstraße / Theodor-Storm-Straße und Rungholtstraße

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Sönke Momsen die 26. Sitzung und begrüßt Alle Anwesenden. Besonders werden begrüßt:
Vertreter des Seniorenbeirates, Bürgermeister Schmidt, Kira Sönksen, AT Brockmann sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.
Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig. AT Brockmann wird gebeten das Protokoll zu führen.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2021)

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 29.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO: (Einwohnerfragestunde)

- 1) Herr Lehmann fragt nach der Sanierung der Friedrichsallee.
Gut findet der Herr Lehmann die Einbahnstraßenreglung in der Westerstraße. Evtl. solle das Schild auf der anderen Straßenseite angebracht werden. Das sei sinnvoller. Zudem fragt Herr Lehmann, ob es bereits Reaktionen auf die geänderte Straße gibt.

Sönke Momsen erklärt, dass die allg. Unzufriedenheit in der Friedrichsallee nachvollziehbar ist. Er habe die Information, dass die Arbeiten beginnen, sobald das Wetter besser sei.
Bezüglich der Einbahnstraßenreglung seien bisher ausnahmslos positive Rückmeldungen zu verzeichnen.
- 2) Es wird gefragt, welche Festivitäten auch vor dem Hintergrund "Corona" dieses Jahr durchgeführt werden sollen. Es wird bestätigt, dass die Markttag

und der Weihnachtsmarkt durchgeführt werden sollen. Ob das Kinderfest stattfinden kann, sei noch nicht ganz klar.

- 3) 5 Anwohner der Nordseestraße haben zu vermelden, dass seit einiger Zeit vermehrt große Trecker mit Anhängern die Nordseestr. befahren. Dies sei nicht gut für die Straße und zudem gefährlich. Woher dieser Verkehr kommt, kann Niemand der Anwesenden sagen. Man wolle dies beobachten und ggf. tätig werden.
- 4) Uwe Hems ist nicht einverstanden mit der Art der Beschilderung zur Einbahnstr. - Regelung in St. Pauli. Die Beschilderung sei nicht schlüssig. Christian Schmidt erklärt, dass er sich sicher sei, dass die Beschilderung von der Verkehrsaufsicht so vorgegeben wurde. Die Stadt könne sich nicht darüber hinwegsetzen. Die sei bereits von der Ordnungsabteilung des Amtes geprüft worden. Herr Hems möchte erreichen, das trotzdem noch einmal mit dem Kreis gesprochen wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Zuwendung aus dem Regioalbudget der AktivRegion Nordfriesland Nord - Porjekt Innenstadtverschönerung)

Sönke Momsen begrüßt Kira Sönksen vom Stadtmarketing und bittet darum das Konzept zur Verbesserung der Innenstadt vorzutragen.

Anhand von Folien erläutert Frau Sönksen nun, dass das Projekt Mitte März in der Aktivregion beraten wird. Alle gefragten Eigentümer haben Interesse an der Gestaltung der leerstehenden Schaufenster. Das Projekt wird von der Wirtschaftsförderung getragen. Die Stadt soll einen Anteil von 20 % übernehmen.

Herr Momsen lässt über die Durchführung abstimmen.

Der Ausschuss stimmt einstimmig für die Durchführung dieses Projektes.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 20 (Gewerbegebiet Rosenburger Weg)
Vorlage: 019/475/2021)

Christian Schmidt führt kurz die Inhalte und Notwendigkeit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (Gewerbegebiet Rosenburger Weg) auf.

Gem. Beschlussvorlage Nr. 019/475/2021 wird die Änderung vom Ausschuss nach ausführlicher Beratung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6 der TO:

(Anträge)

Zu Punkt 6.1 der TO:

(Bredstedt - Änderung B-Plan Nr. 26 Antrag auf Bauleitplanung (von Beran)
Vorlage: 019/476/2021)

Christian Schmidt führt kurz die Inhalte und Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 auf. Der Antragsteller trägt die Kosten.

Gem. Vorlage 019/476/2021 wird die Änderung einstimmig vom Ausschuss beschlossen.

Zu Punkt 6.2 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7
(Heverstraße)
Vorlage: 019/477/2021)

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Änderungen gem. Vorlage 019/477/2021 im Rahmen der nächsten Bebauungsplanänderung als textliche Änderung mit aufgenommen werden soll. Einer Befreiung von den Festsetzungen der genannten Inhalte wird einstimmig zugestimmt, wenn dies überhaupt möglich ist. Hier hat die Bauaufsicht das letzte Wort. Eine Antwort auf diese Frage steht noch aus.

Alle Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der TO:

(Mitteilungen und Anfragen)

Zu Punkt 7.1 der TO:

(Sachstand Arbeiten Freibad)

AT Brockmann berichtet über den derzeitigen Stand der Sanierungsarbeiten im Freibad.

-Im Herbst 21 wurde Die Folie des Babybeckens erneuert.

-Seit Jan. sind die Aufträge zur geförderten Erneuerung der Attraktions-Pumpen

vergeben. Die Arbeiten haben begonnen. Das Material wird fristgerecht lieferbar sein. Nur im Bereich Steuerung könnte es wegen Rohstoff- Knappheit und durchbrochener Lieferketten zu Lieferverzögerungen kommen. Diese würden aber den Betrieb nicht gefährden.

-Die Neue Rutsche wird in Kürze aufgestellt. Derzeitig laufe alles nach Plan. Größere Probleme seien nicht zu erwarten.

-Die Sanierung des Sprungturmes kann erst richtig beginnen, wenn die Temperaturen entsprechend steigen. Die Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten sind eingesteuert. Lediglich gibt es noch keine festen Aussagen zur Lieferbarkeit der Edelstahl-Bauteile. Die Entwicklung ist momentan nicht sicher.

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Zu Punkt 7.2 der TO:
(Rundlaufbahn Süderstraße)

Sönke Momsen berichtet über den Werdegang der bisherigen Anmerkungen und Schreiben zu diesem Thema. Die Pflege der Bahn sei tatsächlich unzureichend umgesetzt worden. In den schattigen Bereichen gebe es Probleme. Das Heißwassergehärt der Stadt soll öfter und effektiver eingesetzt werden, um dem Unkraut zu begegnen. Bäume sollen fachgerecht beschnitten werden, damit mehr Sonne auf die Bahn kommt. Anschließend soll noch einmal eine Schicht aufgebracht werden, um die Situation zu verbessern. Am Bach soll mit der Versicherung geklärt werden, ob die Anbringung eines Handlaufes nötig ist. Eine Gesamtlösung ist in Arbeit.

Zu Punkt 7.3 der TO:

(Informationen zu den Baumaßnahmen Süderstraße / Theodor-Storm-Straße und Rungholtstraße)

Bürgermeister Christian Schmidt erläutert die Situation in Süder- / Theodor-Storm- und Rungholtstraße. Die Stadt befindet sich im Austausch mit dem LBV-SH.

Die Investitionen sind gem. des "5-Jahresplanes" für 23/ 24 im Haushalt vorgesehen. Da auch Kanalsanierungen durchgeführt werden, muss eine abgestufte Planung erreicht werden. Sobald ein Entwurfsplan vorliegt, wird die Sanierung weiter im Bauausschuss behandelt.

Für die Rungholtstraße wird Christopher Brühl, ähnlich wie bei den vorherigen Bauabschnitten, bald eine Arbeitsgruppe bilden und weitere Details angehen.

Weitere Mitteilungen:

Sönke Momsen teilt folgende Informationen mit:

-Die Stadt wird einen Sinkkastenreiniger anschaffen, allerdings nur in der einfachen Variante, da die andere Lösung zu teuer sei.

-Die Stadt wird ein Mulchmähwerk für die Behandlung von Grünflächen anschaffen.

-In der Husumer Str. 65 wird ein Haus abgerissen, um einem Neubau Platz zu machen.

-Die Situation an den Kreisverkehren ist nach Aussage der Straßenmeisterei momentan nicht zu ändern. Versch. Speditionen haben hier Rechte. Die Stadt arbeitet aber an einer langfristig- annehmbaren Lösung. Der LBV SH rechnet versch. Möglichkeiten durch. Die Windmüller aus der Region sind ebenfalls nicht zufrieden mit der Situation und machen Druck um eine Lösung zu erreichen, z.B. gem. der Lösung aus Schafflund.

Die Einflussnahme der Stadt ist begrenzt. Trotzdem glaubt Christian Schmidt, dass das Thema auf dem richtigen Weg ist.

-Zudem Projekt Hanf / Lehmabau in Bredstedt hat es zwischenzeitlich weitere Gespräche gegeben. Aus Sicht der Landesplanung müssen grundsätzlich zur Verfügung stehende Flächen zuerst verwendet werden. Wirtschaftliche Aspekte spielen hierbei keine Rolle. Evtl. könne so eine Planung an anderer Stelle verwirklicht werden.

-Sönke Momsen nimmt noch einmal Bezug auf das Thema: Grundstück in der Olandstraße. Er ist sauer über den Inhalt des kürzlich erschienen Zeitungsartikels in welchem der Bürgermeister seiner Meinung nach die Verwaltung vorgeschoben habe.

Indirekt wird hier ein Versagen einzelner Akteure formuliert. Er möchte den Bürgermeister zusammen mit dessen Stellvertreter noch einmal zu einem Klärungsgespräch auffordern und die Inhalte klarstellen.

Christian Schmidt möchte dies nicht so im Raum stehen lassen.

Er habe immer ohne Unterbrechung für Gespräche geworben und diverse Terminangebote gemacht. Diese seien nie wahrgenommen worden.

Die Presse habe ihn angerufen und erklärt, dass eine Erklärung von der Stadt verlangt werden könne. Dem sei Christian Schmidt nachgekommen. Seiner Meinung nach war der Inhalt des Artikels nicht gegen Irgend Jemand gerichtet. Er sei froh, dass die ges. Angelegenheit nun geregelt sei. Ein Notartermin ist vereinbart.

Die Sache sei damit endlich erledigt.

Alle Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Um 20.35 Uhr beendet der Ausschussvorsitzende Sönke Momsen die Sitzung, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die rege Diskussion und wünscht einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Sönke Momsen	Christoph Brockmann